

G1™ Standard-Schmierpumpe

332579N

DE

Zum Dispensieren von Schmiermitteln und Ölen der NLGI-Sorten Nr. 000 bis Nr. 2 mit mindestens 40 cSt. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder Gefahrenbereichen zugelassen.

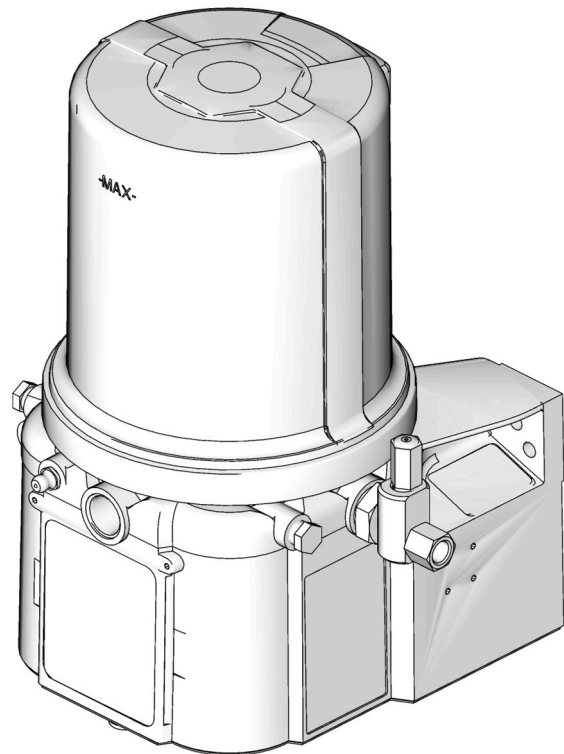
Teilenummern, Seite 2

35,1 MPa (351,6 bar, 5100 psi) maximaler Betriebsdruck



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



Intertek

NUR Pumpen 110 - 240 VAC

3132066

Entspricht ANSI/UL 73

Zertifiziert für

CAN/CSA

Standard 22.2

Nr. 68-09



Fett-Modelle





Modell	Größe des Speicherbehälters			Spannung			CPC	DIN	Abstreifer	Folge	Niedrigfüllstand	Entlüftungsventil
	2 Liter	4 Liter	8 Liter	12V DC	24V DC	100-240 VAC						
94G006	X			X			X		X			
94G007		X		X			X		X			
94G008			X	X			X		X			
94G009	X			X			X		X		X	
94G010		X		X			X		X		X	
94G011			X	X			X		X		X	
94G018	X				X		X		X			
94G019		X			X		X		X			
94G020			X		X		X		X			
94G021	X				X		X		X		X	
94G022		X			X		X		X		X	
94G023			X		X		X		X		X	
94G036	X				X			X	X			
94G037		X			X			X	X			
94G038			X		X			X	X			
94G039	X				X			X	X		X	
94G040		X			X			X	X		X	
94G041			X		X			X	X		X	
94G063	X					X		X	X			
94G064		X				X		X	X			
94G065			X			X		X	X			
94G066	X					X		X	X		X	
94G067		X				X		X	X		X	
94G068			X			X		X	X		X	
94G069	X					X		X		X	X	
94G070		X				X		X		X	X	
94G071			X			X		X		X	X	
94G078	X			X			X		X			X
94G079	X			X			X			X	X	

Modelle für Schmieröl






Modell	Größe des Speicherbehälters			Spannung			CPC	DIN	Niedrigfüllstand
	2 Liter	4 Liter	8 Liter	12V DC	24V DC	100-240 VAC			
94G042	X				X			X	
94G043		X			X			X	
94G044			X		X			X	
94G045	X				X			X	X
94G046		X			X			X	X
94G047			X		X			X	X
94G072	X					X		X	
94G073		X				X		X	
94G074			X			X		X	
94G075	X					X		X	X
94G076		X				X		X	X
94G077			X			X		X	X

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

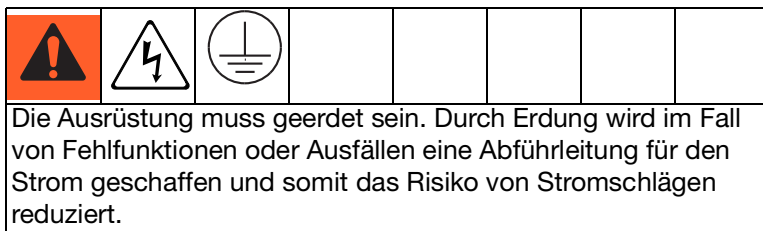
 WARNUNG	
	<p>STROMSCHLAGEGFAHR</p> <p>Dieses Gerät muss geerdet sein. Eine falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems können einen elektrischen Schlag verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Abziehen von Kabeln, Durchführen von Wartungsarbeiten oder Installieren von Geräten immer den Netzschalter ausschalten und die Stromversorgung trennen. • Das Gerät nur an eine geerdete Stromquelle anschließen. • Die Verkabelung darf ausschließlich von einem ausgebildeten Elektriker ausgeführt werden und muss sämtliche Vorschriften und Bestimmungen des Landes erfüllen.
 	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen. • Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe Technische Daten in allen Gerätehandbüchern. • Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Siehe Technische Daten in allen Gerätehandbüchern. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden Materialsicherheitsdatenblatt fragen. • Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht. • Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die Anweisungen zur Druckentlastung des Geräts, wenn das Gerät nicht verwendet wird. • Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile umgehend und nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers. • Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. • Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung zugelassen sind, in der Sie sie verwenden. • Das Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren. • Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. • Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.

! WARNUNG

	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus dem Dosiergerät, aus undichten Schläuchen oder Bauteilen austritt, kann die Haut durchdringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dosiergerät niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Nicht die Hand über den Materialauslass legen. • Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Nach Abschluss der Dosierung und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung die Druckentlastung durchführen. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT</p> <p>Übermäßiger Druck kann zum Bersten des Geräts führen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • An jedem Pumpenauslass ist ein Druckentlastungsventil erforderlich. <p>Vor Wartungsarbeiten die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung durchführen.</p>
	<p>KUNSTSTOFFTEILE, GEFAHR BEI REINIGUNG MIT LÖSUNGSMITTELN</p> <p>Viele Lösemittel können Kunststoffteile beschädigen und eine Fehlfunktion verursachen, wodurch schwere Verletzungen und Sachschäden entstehen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur geeignete wasserbasierte Lösemittel zur Reinigung von Kunststoffteilen oder druckführenden Teilen verwenden. • Siehe Technische Daten in dieser und allen anderen Betriebsanleitungen für das System. Die Datenblätter zur Materialsicherheit und Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers beachten.
	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Das Gerät von der Stromversorgung bzw. Druckluftzufuhr trennen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss bei Betrieb, Wartung oder Aufenthalt im Einsatzbereich des Geräts entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Installation

Erdung



Komponentenbezeichnung

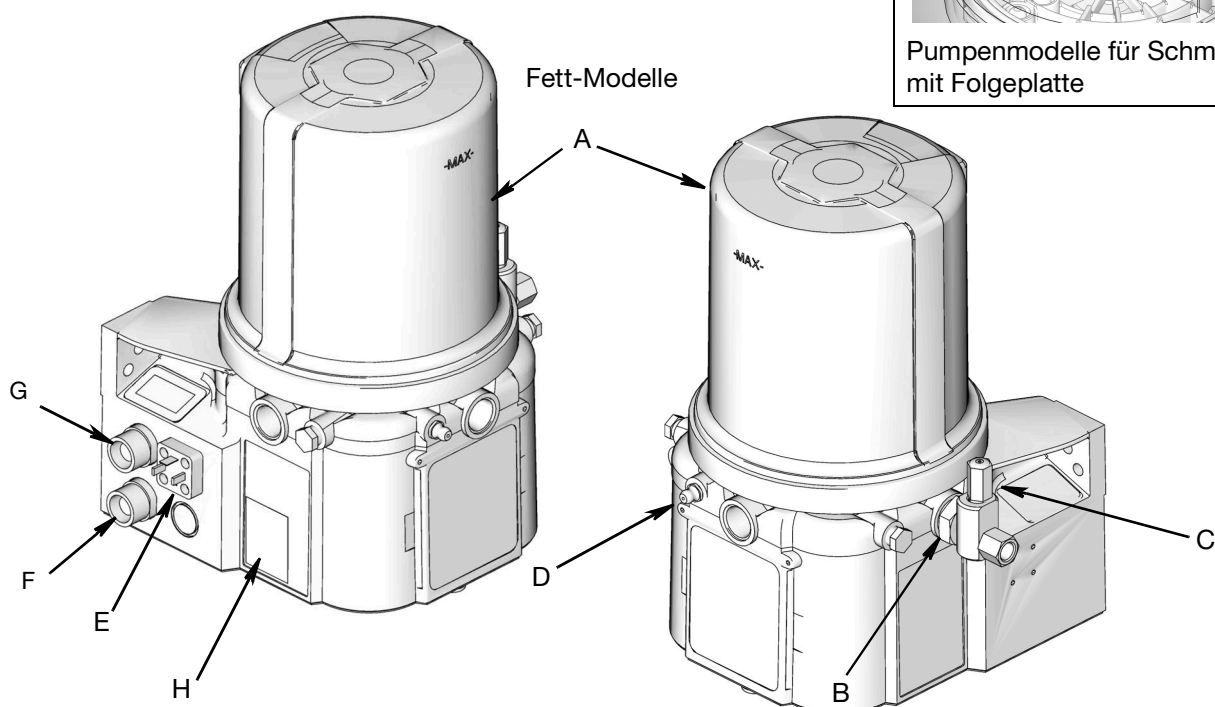
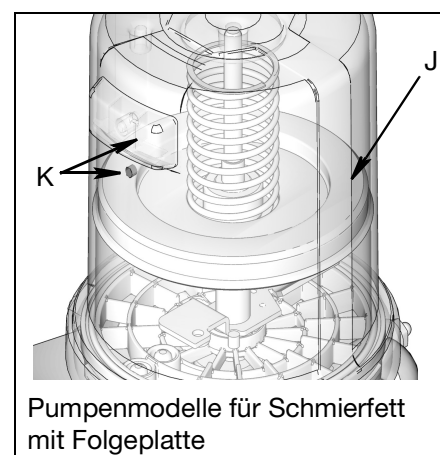
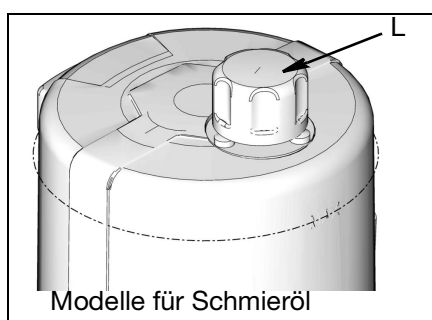


ABB. 1:

Legende:

- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | Behälter | H | Modellnummer/Seriennummer |
| B | Pumpenelement | J | Druckfolgeplatte (ausschließlich Pumpenmodelle für Schmierfett / nicht für alle Schmierfett-Pumpenmodelle verfügbar) |
| C | Druckentlastungsventil (Nicht enthalten/erforderlich) | K | Entlüftungsöffnung |
| D | Zerk-Einlassverschraubung (1 inbegriffen /ausschließlich Pumpenmodelle für Schmierfett) | L | Füllkappe (ausschließlich Pumpenmodelle für Schmieröl) |
| E | Strom, DIN (falls vorhanden) | | |
| F | Strom, CPC (falls vorhanden) | | |
| G | Ausgang für Füllstandsüberwachung (falls vorhanden) | | |

Typische Installation

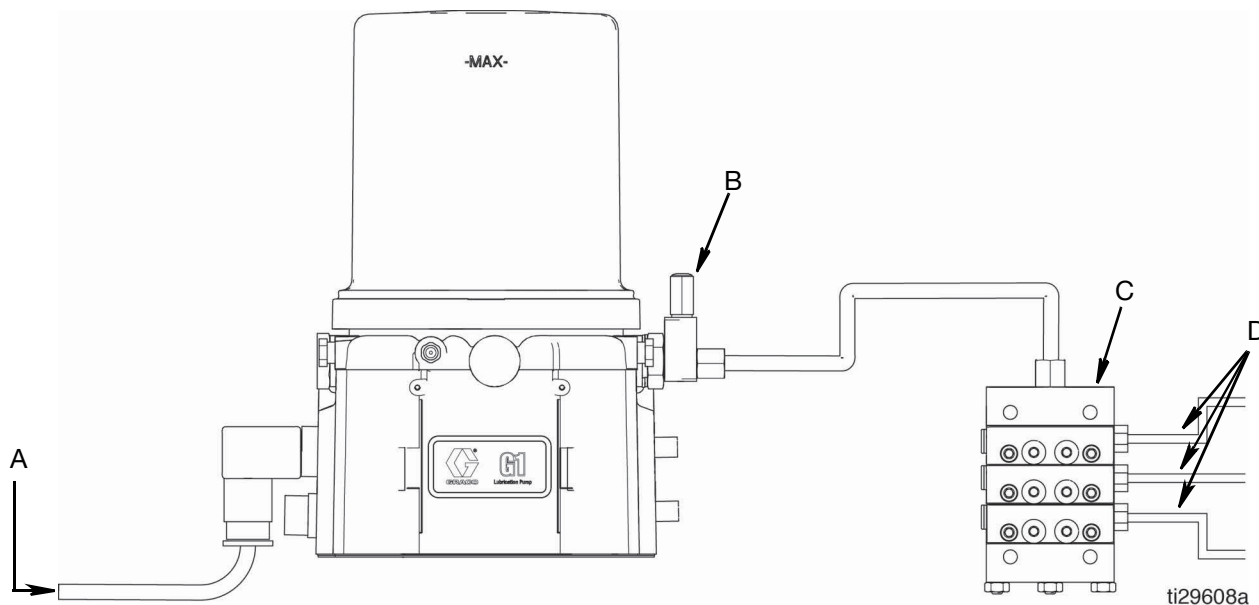


ABB. 2

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| A | An Sicherung/Stromversorgung angeschlossen | C | Progressive Verteilerventile |
| B | Druckentlastungsventil (erforderlich, vom Benutzer bereitzustellen) | D | Zu den Schmierstellen |




Auswahl eines Einbauortes

GEFAHR DURCH AUTOMATISCHE SYSTEMAKTIVIERUNG			
Eine unerwartete Systemaktivierung kann zu schweren Verletzungen führen, einschließlich Materialeinspritzung in die Haut und Amputation.			
Das Gerät besitzt einen Automattimer, der das Pumpenschmiersystem aktiviert wenn Stromzufuhr angeschlossen oder Programmfunktion beendet wird. Die Versorgungsspannung abschalten oder abklemmen und den Druck vollständig entlasten, bevor die Schmiermittelpumpe installiert oder aus dem System entfernt wird.			

- Installationsstandort wählen, der das Gewicht von G1-Pumpe und Schmiermittel sowie von Rohrleitungen und elektrischen Anschlüssen tragen kann.
- Für die Installation die beiden im Abschnitt „Montagemuster“ auf Seite 25 in dieser Betriebsanleitung angegebenen Montagebohrmuster beachten.
- **HINWEIS:** Die beiden Anordnungen der Befestigungsbohrung unter Technische Daten zeigen die einzigen korrekten Installationsmuster für die Befestigung von G1. Keine anderen Installationskonfigurationen verwenden.
- Nur die vorgegebenen Montagebohrmuster und die abgebildeten Konfigurationen verwenden.
- Die G1-Öl-Modelle immer aufrecht befestigen.
- Soll das G1-Schmiermittel-Modell für eine gewisse Zeit in einer schrägen oder umgedrehter Position eingesetzt werden, so muss ein Modell verwendet werden, das über eine Folgeplatte verfügt. Ansonsten muss G1 aufrecht befestigt werden.
- Die drei Befestigungen (enthalten) zum Sichern von G1 an der Befestigungsoberfläche verwenden.

Systemkonfiguration und Verdrahtung

Erdung

						
<p>Eine fehlerhafte Erdung erhöht die Gefahr eines Stromschlags. Die Schmiermittelpumpe darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Einhaltung aller nationalen sowie lokalen Gesetze und Bestimmungen installiert werden.</p>						

Wenn die Schmiermittelpumpe ortsfest installiert wird:

- darf nur von einem qualifizierten Elektriker oder Wartungstechniker installiert werden.
- muss mit einem geerdeten und fest verlegten Leitungssystem verbunden werden.

Wenn die Endanwendung einen Anschlussstecker benötigt:

- muss den elektrischen Spezifikationen der Schmiermittelpumpe entsprechen.
- muss als zugelassener, 3-poliger und geerdeter Anschlussstecker ausgeführt sein
- muss mit einer ordnungsgemäß installierten und geerdeten Steckdose verbunden werden, die geltende Gesetze und Vorschriften erfüllt.
- Muss das Anschlusskabel oder der Stecker repariert bzw. ausgetauscht werden, achten Sie unbedingt darauf, dass der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen wird.

Sicherungen

ACHTUNG
<p>Alle Gleichstrommodelle sind über Sicherungen (benutzerseitig) abgesichert. Um Schäden am Gerät zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • G1-Pumpen in DC-Ausführung nicht ohne Sicherung betreiben. • Vor Netzeingang des Systems muss eine korrekt bemessene Sicherung installiert sein.

Sicherungssätze können von Graco bezogen werden. Die folgende Tabelle enthält die für Ihre Eingangsspannung geeignete Sicherung und die entsprechende Graco-Sicherungssatznummer.

Eingangsspannung	Sicherungsgröße	Graco Satz-Nr.
12 VDC	7,5 A	571039
24 VDC	4 A	571040

Empfehlungen für den Betrieb der Schmiermittelpumpe in rauer Betriebsumgebung

- Die Pumpe mit einem Netzkabel mit CPC-Stecker anschließen.
- Wird ein DIN-Kabelbaum mit rechtwinkligem Stecker verwendet, sicherstellen, dass Stecker die Einheit nicht in OBEN-Position verlässt.
- Auf alle Kontakte ein geeignetes Korrosionsschutzmittel auftragen.
- In Umgebungen mit hohen Vibrationen ist eine zusätzliche Isolierung am Montagepunkt erforderlich.


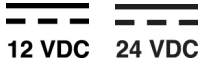
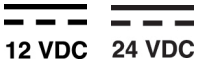

Wechselstrompumpen werden bei starken Vibrationen oder Stößen nicht empfohlen.

Teile-Nr.	Bezeichnung
132187	Isolator-Montagesatz

Schalt- und Installationspläne

HINWEIS: Graco liefert G1 ohne Netzkabel. Netzkabel können bei Graco käuflich erworben werden oder der Benutzer kann eigene Netzkabel verwenden. Siehe Tabelle 1 zu Hinweisseiten mit zusätzlichen Informationen über Graco Netzkabel.

Tabelle 1: Graco Netzkabel

Kabel Teile-Nr.	Abbildung	Symbol	Seitennummer
16U790 DIN 15 ft.	DIN-Netzkabel AC	 AC	9
	DIN-Netzkabel DC	 12 VDC 24 VDC	10
127783 CPC 15 ft., 3-polig	CPC-Netzkabel DC	 12 VDC 24 VDC	11
124333 5 Meter Buchse zu Stecker M12 Eurofast	Ausgänge für Niedrigfüllstand		12
124300 5 Meter Buchse M12 Eurofast			12
124594 4-polig Eurofast-selbst- konfektionierbar			12
124595 5-polig, Buchse Eurofast-selbst- konfektionierbar			12



DIN-Netzkabel AC - 15 ft: Teile-Nr. 16U790

Spezifikationen von DIN-Anschlüssen

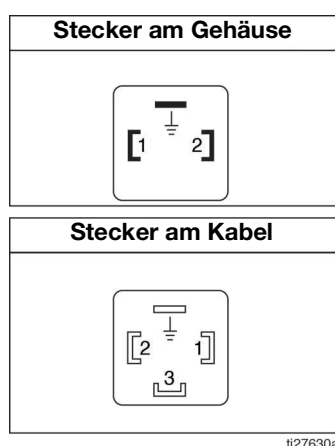
- DIN 43650 Form A, 18 mm, entsprechend den Anweisungen des Netzkabelherstellers zusammgebaut
- Für mindestens 6 A bei 250 VAC ausgelegt

Netzkabelspezifikationen

- **Vereinigte Staaten/Kanada:** 3 Leiter 16 AWG UL62 und CSA 22.2 Nr. 49 aufgeführtes SOOW-Kabel mit schwarzer, weißer, grüner Isolierung
- **Europa:** 3 Leiter der Klasse 5, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **Japan/Taiwan:** 3 Leiter, 1,25 mm² 2 zugelassenes 2 PNCT-Kabel mit schwarzer, weißer, roter Isolierung
- **Südostasien/Indien/Australien:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **China:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes YZW-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung

Stift und entsprechende Kabelfarbe

STIFT	Stiftbezeichnung	Kabelfarbe				
		Vereinigte Staaten/Kanada	Europa	Japan/Taiwan	SEA/Indien/Australien	China
1	Leitung	Schwarz	Braun	Schwarz	Braun	Braun
2	Neutral	Weiß	Blau	Weiß	Blau	Blau
3	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet
	Erde	Grün	Grün/Gelb	Rot	Grün/Gelb	Grün/Gelb



t127630a

ABB. 3

DIN-Netzkabel DC - 15 Fuß: Teilnr. 16U790
 12 VDC 24 VDC

Spezifikationen von DIN-Anschlüssen

- DIN 43650 Form A, 18 mm, entsprechend den Anweisungen des Netzkabelherstellers zusammengebaut
- Für mindestens 6 A bei 250 VAC ausgelegt

Netzkabelspezifikationen

- **Vereinigte Staaten/Kanada:** 3 Leiter 16 AWG UL62 und CSA 22.2 Nr. 49 aufgeführtes SOOW-Kabel mit schwarzer, weißer, grüner Isolierung
- **Europa:** 3 Leiter der Klasse 5, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **Japan/Taiwan:** 3 Leiter, 1/25 mm² zugelassenes 2 PNCT-Kabel mit schwarzer, weißer, roter Isolierung
- **Südostasien/Indien/Australien:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **China:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes YZW-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung

Stift und entsprechende Kabelfarbe

Stift	Stiftbezeichnung	Kabelfarbe				
		Vereinigte Staaten/Kanada	Europa	Japan/Taiwan	SEA/Indien/Australien	China
1	-VDC	Schwarz	Braun	Schwarz	Braun	Braun
2	+VDC	Weiß	Blau	Weiß	Blau	Blau
3	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet
	Nicht verwendet	Grün	Grün/Gelb	Rot	Grün/Gelb	Grün/Gelb

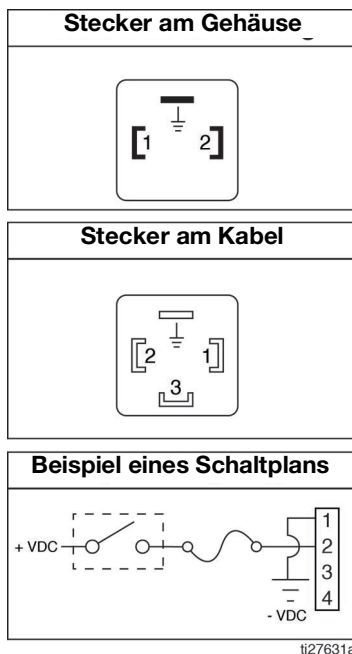


ABB. 4

CPC-Netzanschluss DC – 15 Fuß: Artikelnr. 127783 12 VDC 24 VDC

Spezifikationen von CPC-Anschlüssen

- Eine 1,5 mm Steckverbindung AMP 967650-1 mit 7 Steckerplätzen
- Drei Buchsen AMP 962999-1 mit 16-14 Gauge
- Eine Zugentlastung mit 180° oder eine Zugentlastung mit 90° AMP 965576-1 (bestimmt durch Kabelausgang der Kabelkonfiguration)

Installationshinweise

- Stifte auf Draht crimpen und laut den Anleitungen des Herstellers in Steckverbindung installieren.
- Siehe Steckeranordnung in ABB. 5 für die korrekte Position im Stecker.
- Steckverbindung am Kabel entsprechend der gewünschten Zugentlastungskonfiguration sichern.

Netzkabelspezifikationen

- **Vereinigte Staaten/Kanada:** 3 Leiter 16 AWG UL62 und CSA 22.2 Nr. 49 aufgeführtes SOOW-Kabel mit schwarzer, weißer, grüner Isolierung
- **Europa:** 3 Leiter der Klasse 5, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **Japan/Taiwan:** 3 Leiter, 1/25 mm² zugelassenes 2 PNCT-Kabel mit schwarzer, weißer, roter Isolierung
- **Südostasien/Indien/Australien:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes H07RN-F mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung
- **China:** 3 Leiter, 1,5 mm² zugelassenes YZW-Kabel mit blauer, brauner, grün/gelber Isolierung

Stift und entsprechende Kabelfarbe

Stift	Stift-bezeichnung	Farbe				
		Vereinigte Staaten/Kanada	Europa	Japan/Taiwan	SEA / Indien / Australien	China
1	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet
2	-VDC	Schwarz	Braun	Schwarz	Braun	Braun
3	+VDC	Weiß	Blau	Weiß	Blau	Blau
4	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	
5	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet
6	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet
7	Nicht verwendet	Grün	Grün/Gelb	Rot	Grün/Gelb	Grün/Gelb

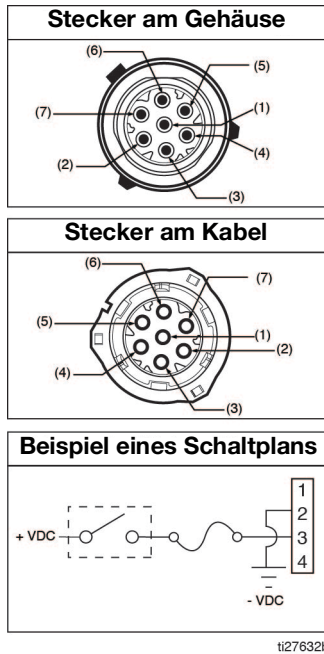


ABB. 5

**Teile-Nr. 124333:
Kabelsteckerbelegung (M12) (ABB. 6)**

Kabelfarben

Pos.-Nr.	Farbe
1	Braun
2	Weiß
3	Blau
4	Schwarz

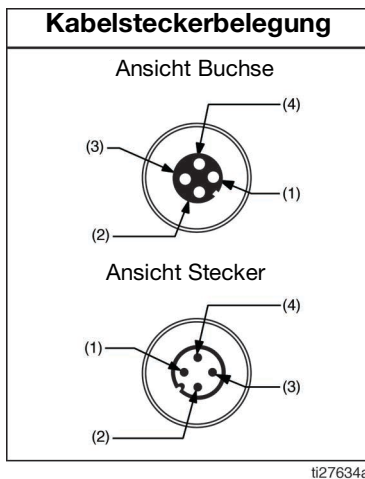


ABB. 6

**Teile-Nr. 124300:
Vorkonfektionierte Steckerbelegung (M12) (ABB. 7)**

Kabelfarben

Pos.-Nr.	Farbe
1	Braun
2	Weiß
3	Blau
4	Schwarz

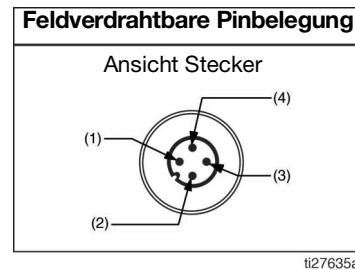


ABB. 7

**Teile-Nr. 124594:
Vorkonfektionierte 4-polige Eurofast-Verbindung (ABB. 8)**

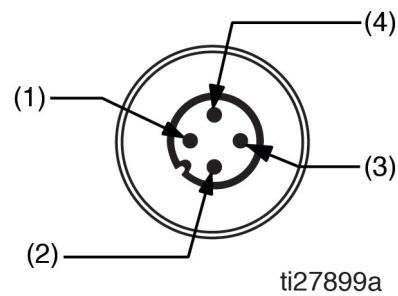


ABB. 8

**Teilenr. 124595:
Vorkonfektionierte 5-polige Eurofast-Verbindung (ABB. 9)**

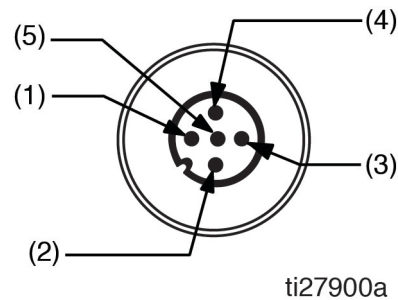


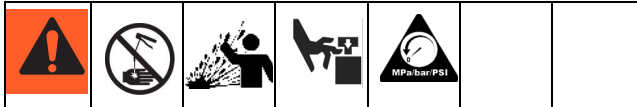
ABB. 9

Einrichtung des Geräts

Druckentlastung



Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Das Dosiergerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um schwere Verletzungen durch unter Druck stehendes Material wie z. B. Eindringen von Material unter die Haut, Materialspritzer oder Verletzungen durch bewegliche Teile zu vermeiden, nach Abschluss der Materialdosierung sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts immer die Druckentlastung durchführen.

Führen Sie eine **Druckentlastung** des Systems durch, indem Sie zwei am Pumpenelement und an der Pumpenelementverschraubung gekonterte Maulschlüssel ansetzen und dabei **langsam ausschließlich das Fitting lockern**, bis dieses lose ist und kein Schmiermittel oder Luft aus der Fitting austritt.

HINWEIS: Beim Lösen der Pumpenelementverschraubung dürfen Sie dabei das **Pumpenelement** selbst NICHT lösen. Ein Lösen des Pumpenelements verändert das Dosiervolumen.

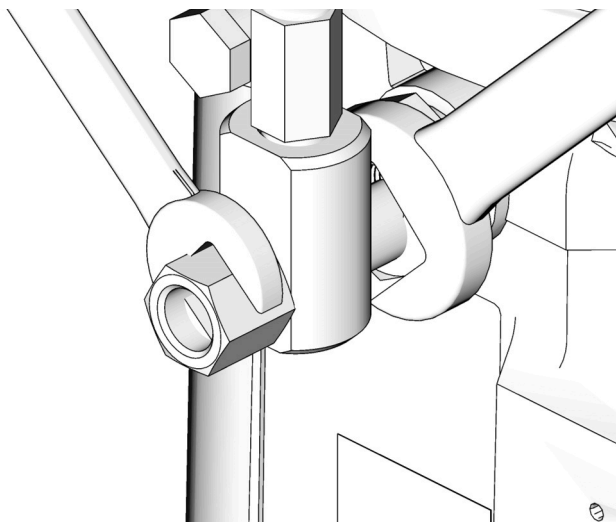
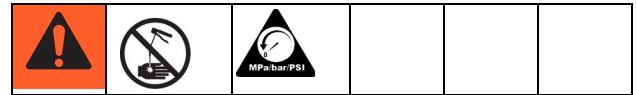


ABB. 10

Verbindung mit zusätzlichen Fittings

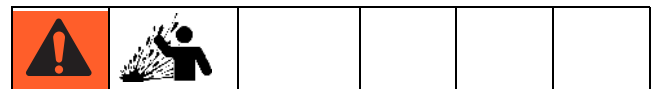


ACHTUNG

Schließen Sie keine nicht abgefangene Ausrüstung an die zusätzlichen Fittings (z. B. an Einfüllstutzen und Pumpenelement) an. Der Anschluss von nicht abgefangener Ausrüstung an diese Anschlüsse kann zu irreparablen Gehäuseschäden führen.

- Wenn irgendetwas an das Pumpenelement oder an zusätzliche Fittings angeschlossen wird, sollten stets zwei Schraubenschlüssel verwendet werden, die entgegengesetzte Richtungen gedreht werden. Ein Beispiel ist in ABB. 10 dargestellt.
- Ziehen Sie die Pumpenelementanschlussstücke mit einem Anzugsmoment von 5,6 N•m (50 in. lbs) an.
- Das Pumpenelement am Gehäuse mit einem Anzugsmoment von 5,6 N•m (50 in. Lbs) festziehen.

Druckentlastungsventile



Ein für das Schmieresystem geeignete Druckentlastungsventil muss in Nähe des Pumpenauslasses installiert sein, um unbeabsichtigte Druckanstiege im System zu verringern und G1-Pumpe vor Beschädigung zu schützt.

- Nur ein Druckentlastungsventil verwenden, das den spezifizierten Betriebsdruck der jeweiligen G1-Pumpe nicht übersteigt. Siehe Technische Daten, Seite 24.
- Ein Druckentlastungsventil vor sämtlichen zusätzlichen Fittings installieren.

Schmierfett einfüllen

Um optimale Leistung von G1 sicherzustellen:

- Verwenden Sie ausschließlich Schmierfette der NLGI-Klassen Nr. 000 bis Nr. 2, die für Ihre Anwendung, für eine automatische Dosierung und für die Betriebstemperatur der Ausrüstung geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Maschinen- und Schmiermittelhersteller.
- Der Schmiermittelbehälter kann mithilfe einer Handpumpe, Pneumatikpumpe oder Elektropumpe befüllt werden.
- Nicht überfüllen (ABB. 12).
- G1 nicht ohne befestigten Speicher betreiben.

ACHTUNG

- Vor dem Befüllen des Speichers Fitting (37) immer mit einem trockenen Tuch reinigen. Schmutz und/oder Schmutzteilchen können die Schmiermittelpumpe und/oder das Schmiersystem beschädigen.
- Bei Befüllung des Schmiermittelbehälters mit einer pneumatischen oder elektrischen Förderpumpe darauf achten, dass der Behälter nicht durch zu hohen Pumpendruck beschädigt wird.

Modelle ohne Folgeplatte:

1. Füllschlauch an der Einlassverschraubung *(37) anschließen (ABB. 11).

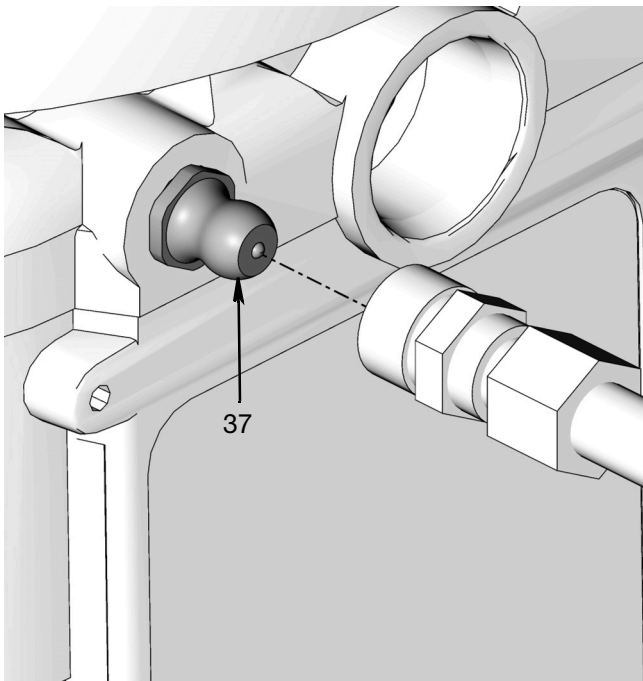


ABB. 11

2. Für höher viskose Materialien, Pumpe entsprechend den Spezifikationen

starten, damit der Rührflügel während des Befüllens dreht und die Bildung von Luftpneumaten im Schmiermittel verhindert.

3. Den Schmiermittelbehälter bis zum maximal zulässigen Füllstand (Füllstandslinie) mit NLGI-Schmierfett befüllen.

HINWEIS: Die im hinteren Bereich des Schmiermittelbehälters befindliche Entlüftungsöffnung darf nicht als Überfüllungsöffnung/-anzeige verwendet werden.

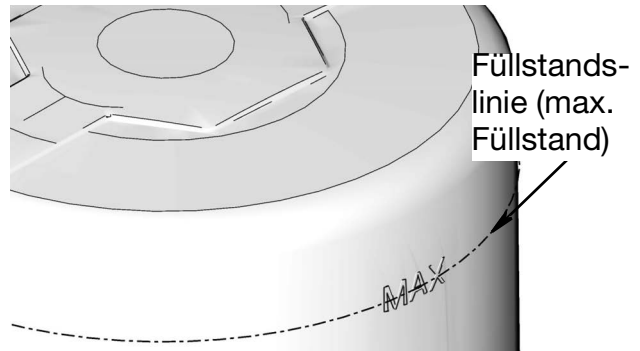


ABB. 12

4. Entfernen Sie den Füllschlauch.

Modelle mit Folgeplatte:

1. Den Füllschlauch an der Einlassverschraubung anschließen (ABB. 11).
2. Für höher viskose Materialien, Pumpe entsprechend den Spezifikationen starten, damit der Rührflügel während des Befüllens dreht und die Bildung von Luftpneumaten im Schmiermittel verhindert.
3. Den Schmiermittelbehälter mit Schmiermittel befüllen, bis die Dichtung der Folgeplatte die Entlüftungsöffnung erreicht (ABB. 13) und der Großteil der Luft aus dem Schmiermittelbehälter verdrängt worden ist.

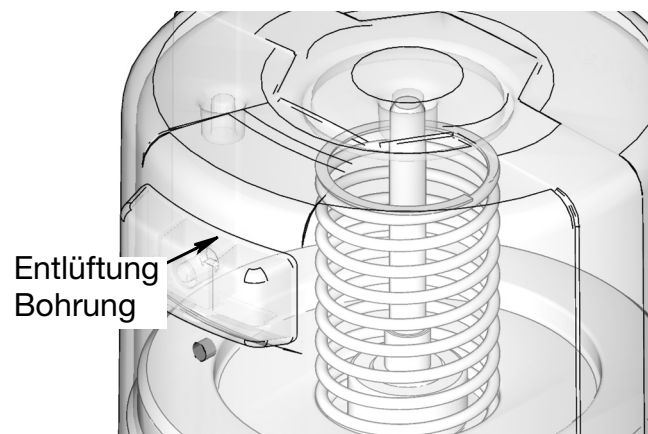


ABB. 13

HINWEIS: Die im hinteren Bereich des Schmiermittelbehälters befindliche Entlüftungsöffnung darf nicht als Überfüllungsöffnung/-anzeige verwendet werden.

4. Entfernen Sie den Füllschlauch.

Schmiermittelwechsel

Verwenden Sie bei einem Wechsel des Schmiermittels stets mit der Anwendung kompatible Schmiermittel.

Befüllung der Öleinheit

- Für Anwendung, automatisches Dispensieren und Betriebstemperatur des Geräts nur geeignete Öle verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Maschinen- und Schmiermittelhersteller.
- Nicht überfüllen (ABB. 14).
- G1 nicht ohne befestigten Speicher betreiben.
- Verwenden Sie ausschließlich Ölsorten mit einer Viskosität von min. 40 cSt.

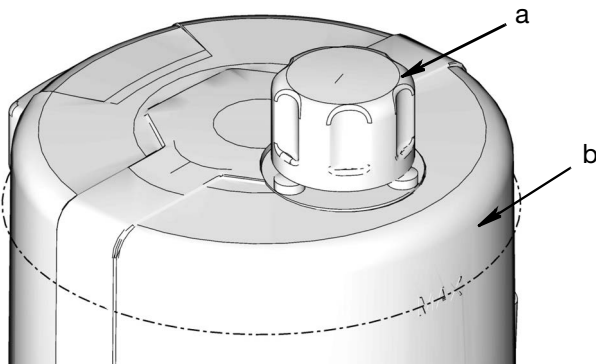


ABB. 14

1. Entfernen Sie die Füllkappe (a).
2. Speicher mit Öl bis zur Füllstandslinie (b) befüllen.
3. Setzen Sie den Einfülldeckel wieder auf. Drehen Sie den Einfülldeckel sicher von Hand fest.

Entlüften

HINWEIS: Die Pumpe muss nicht bei jedem Füllen mit Schmierfett entlüftet werden.

Das Entlüften ist nur bei Erstbenutzung oder bei einem Trockenlaufen der Schmiermittelpumpe erforderlich.

1. Fitting des Pumpenelements lösen (ABB. 15).

HINWEIS: Beim Lösen der Pumpenelementverschraubung dürfen Sie dabei das **Pumpenelement** selbst NICHT lösen. Das Lockern des Pumpenelements verändert das Dosiervolumen.

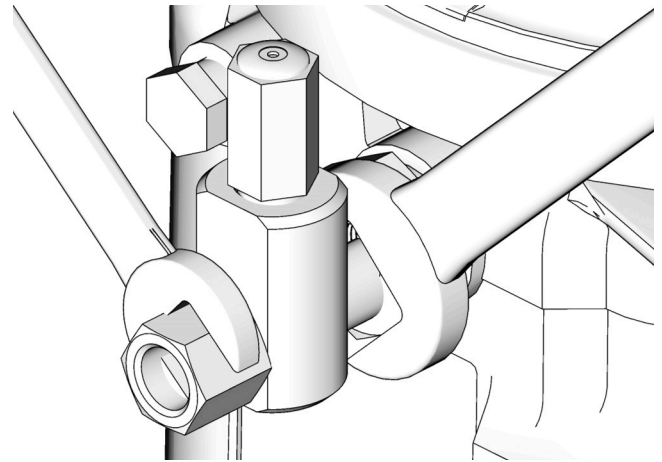


ABB. 15

2. Die Pumpe nur so lange betätigen, bis keine Luft mehr in dem aus der Verschraubung austretenden Schmierfett enthalten ist (ABB. 16).

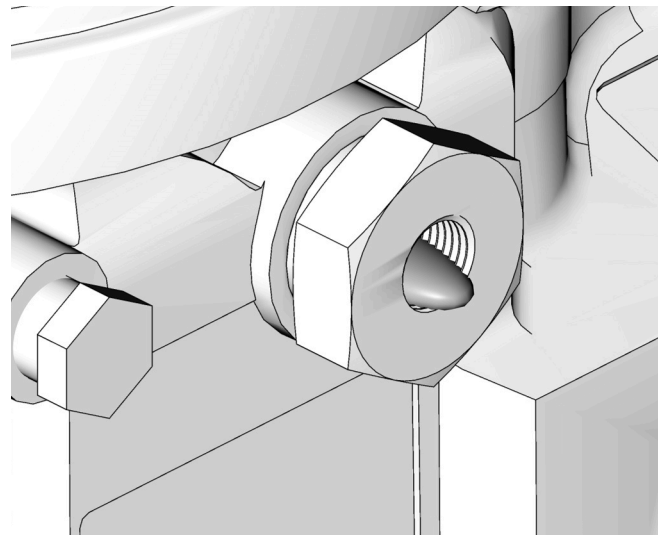


ABB. 16

3. Das Fitting des Pumpenelements mit zwei gekonterten Maulschlüsseln anziehen (ABB. 15).

Betrieb ohne Steuerung

Die G1-Pumpe kann mit einer externen, vom Benutzer bereitgestellten Stromversorgung und Steuerung gesteuert werden.

Siehe Schema unter Typische Installation auf Seite 6 zur korrekten Position der für die Pumpe erforderlichen Erdungsdrähte und Sicherungen.

HINWEIS:

- Bei Verwendung einer externen Versorgungsspannung und Steuerung darf die Pumpen-ON-Zeit (Betrieb) nicht auf mehr als 30 Minuten eingestellt sein.
- In den meisten Fällen muss die Ausschaltzeit (Ruhezeit) der Pumpe doppelt so lang sein, wie die Einschaltzeit (Betrieb) der Pumpe. Wenn Ihre Anwendung andere Einschalt- bzw. Ausschaltzeiten erfordert, wenden Sie sich an den Graco-Kundendienst, der Ihnen gerne weiterhilft.

Optionaler Niedrigfüllstand-Ausgang

Einige steuerungslose G1-Pumpen verfügen über eine optionale Füllstandsüberwachung. Das Niedrigfüllstand-Signal wird über die Pins 3 und 4 überwacht. Informationen zur Position von PIN 3 und 4 finden Sie in der Abbildung „Ausgänge für Füllstandsüberwachung“.

HINWEIS: Es wird eine Niedrigfüllstandswarnung aktiviert, wenn die Steuerung eine kurzzeitige Verbindung von PIN 3 und 4 erfasst.

Fettpumpen

Erreicht das Schmiermittel einen Niedrigstand, werden PIN 3 und 4 kurzzeitig geschlossen (1 Mal pro Flügelumdrehung) und senden so ein Signal an die Steuerung, dass das Material einen niedrigen Stand erreicht hat.

Um sicherzugehen, dass tatsächlich ein Niedrigstand vorliegt, müssen innerhalb von weniger als einer Minute mindestens drei Füllstandsauslöser erkannt werden.

Siehe ABB. 17 für das typische Ansprechverhalten eines Niedrigfüllstands bei niedrigem Schmiermittelstand.

Typisches Ansprechverhalten bei Niedrigfüllstand in Fett-Modellen

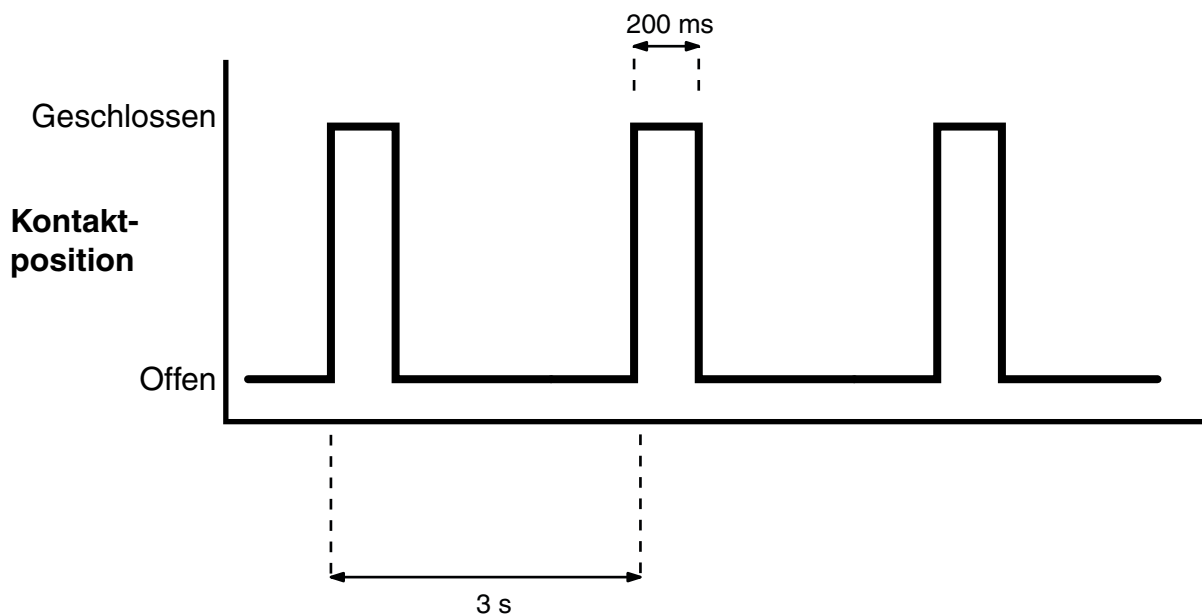


ABB. 17

Ölpumpen

Erreicht das Öl einen Niedrigstand, werden PIN 3 und 4 geschlossen und senden so ein Signal an die Steuerung, dass das Material einen niedrigen Stand erreicht hat.

Um sicherzustellen, dass tatsächlich ein Niedrigfüllstand vorliegt, muss der Niedrigfüllstand-Auslöser 10 Sekunden lang durchgehend erfasst werden.

Siehe ABB. 18 für das typische Ansprechverhalten eines Niedrigfüllstands bei niedrigem Schmiermittelstand.

Typisches Ansprechverhalten bei Niedrigfüllstand in Öl-Modellen

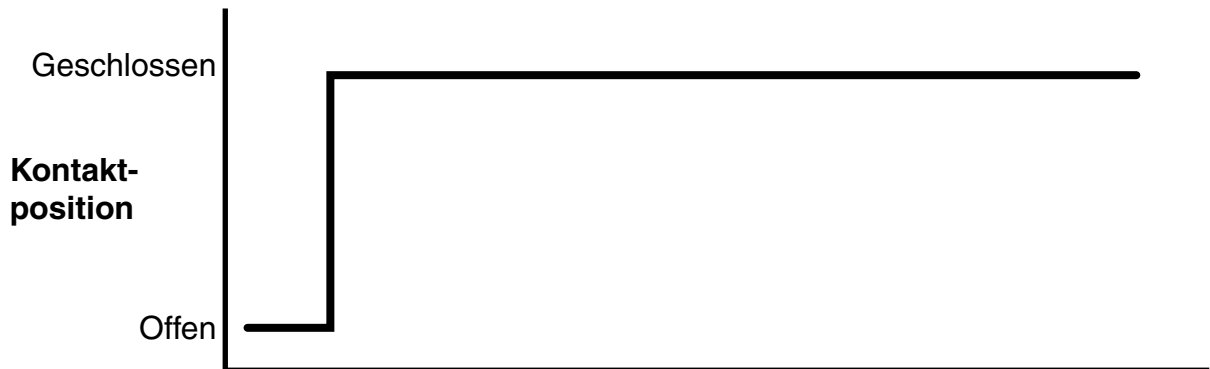


ABB. 18

Fehlerbehebung

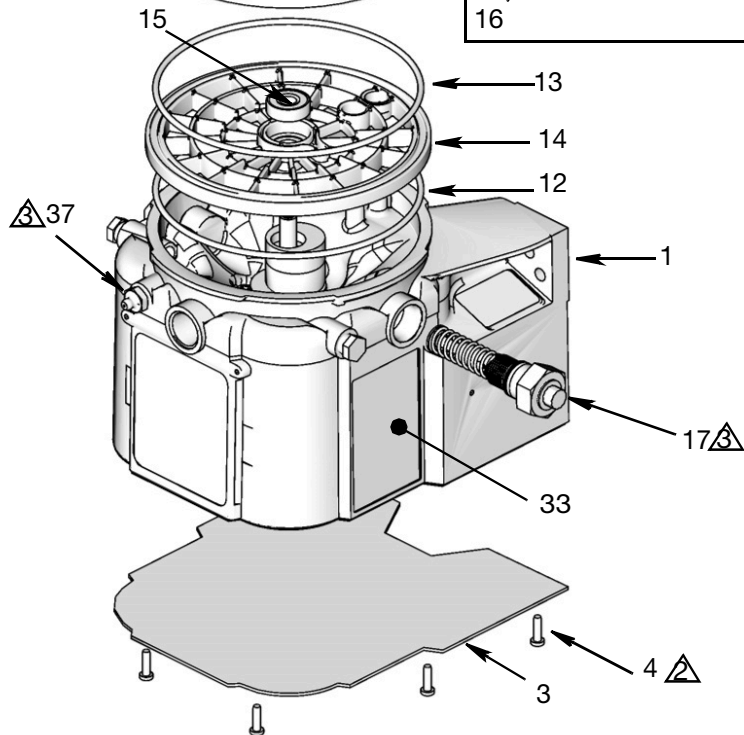
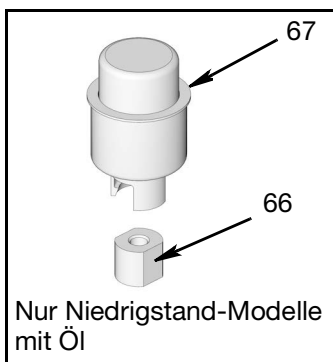
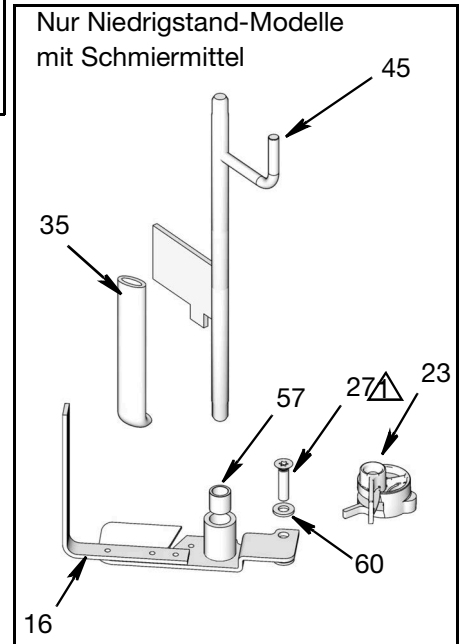
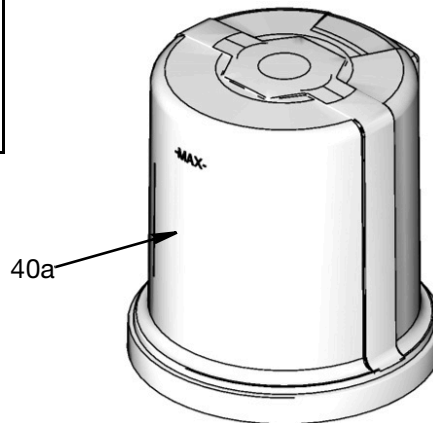
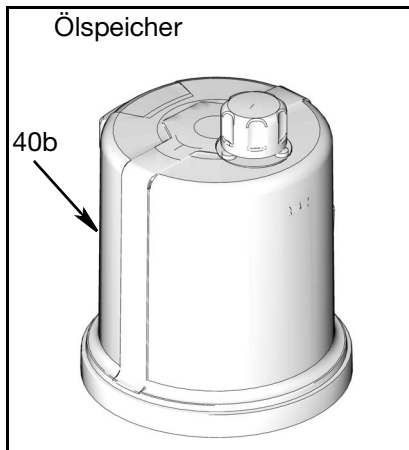
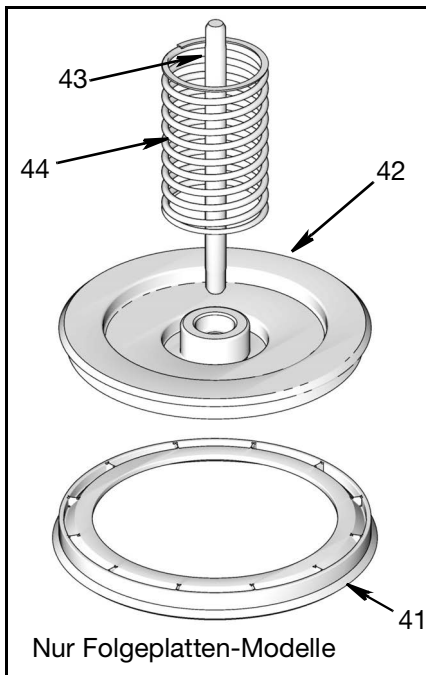


PROBLEM	Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet nicht ein	Verdrahtungs- oder Verbindungsfehler	Siehe Installationsanleitung, Seite 5.
Das Gerät schaltet nicht ein (nur DC-Modelle)	Externe Sicherung aufgrund einer internen Bauteilstörung ausgelöst	Graco-Kundendienst kontaktieren.
	Externe Sicherung hat ausgelöst, da nicht kaltwettergeeignetes Schmierfett bei Temperaturen um -25°C (-13°F) gepumpt wurde	Ersetzen Sie das Schmiermittel durch ein den Umgebungsbedingungen und der Anwendung entsprechendes Schmiermittel. Sicherung austauschen.
Das Gerät schaltet nicht ein (nur AC-Modelle)	Interne Sicherung hat wegen Versorgungsspannungsstörung ausgelöst	Graco-Kundendienst kontaktieren.
Schmierfett tritt aus der Dichtung am Boden des Schmiermittelbehälters aus	Die Haltelaschen des Schmiermittelbehälters sind rissig oder gebrochen	Schmiermittelbehälter austauschen.
	Der Schmiermittelbehälter wird während des Befüllens unter Druck gesetzt	Vergewissern Sie sich, dass die Entlüftungsöffnung nicht verstopft ist. Bleibt das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Graco-Kundendienst Ihres Graco-Händlers vor Ort.
Folgeplatte senkt sich nicht ab	Im Schmiermittelbehälter ist zwischen Folgeplatte und Schmierfett Luft eingeschlossen	Schmiermittel nachfüllen; dabei die Anweisungen zum Einfüllen von Schmiermittel auf Seite 14 beachten. Vergewissern Sie sich, dass die Luft entweicht.
Es dauert ein paar Minuten, ehe die Pumpen mit dem Pumpen beginnt	Nicht für kaltes Wetter geeignetes Schmierfett wurde bei Temperaturen um -25°C (-13°F) gepumpt	Ein-Zeit der Pumpe erhöhen.
		Für Temperatur und Bedingungen geeignetes Schmiermittel verwenden.

Wartung

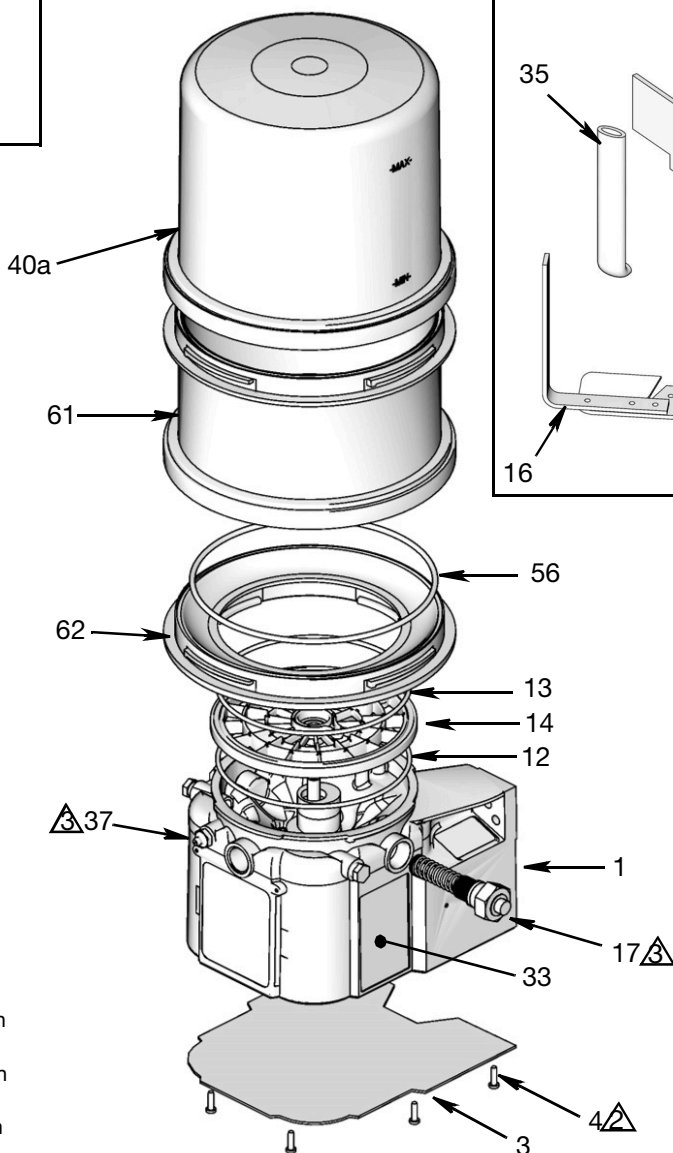
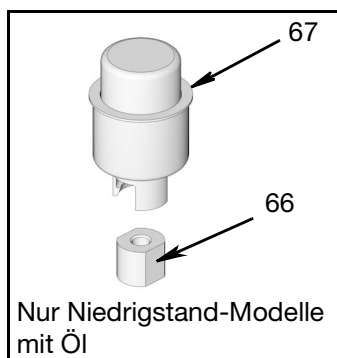
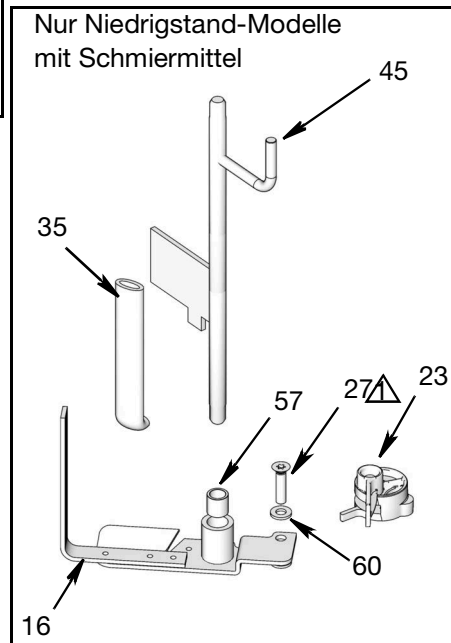
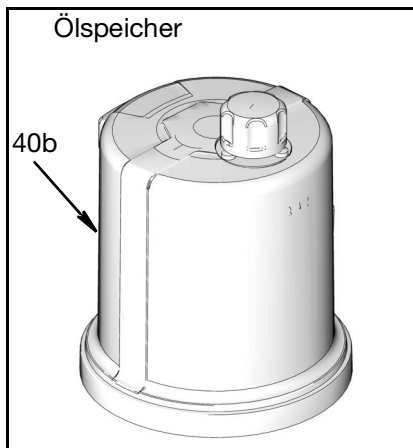
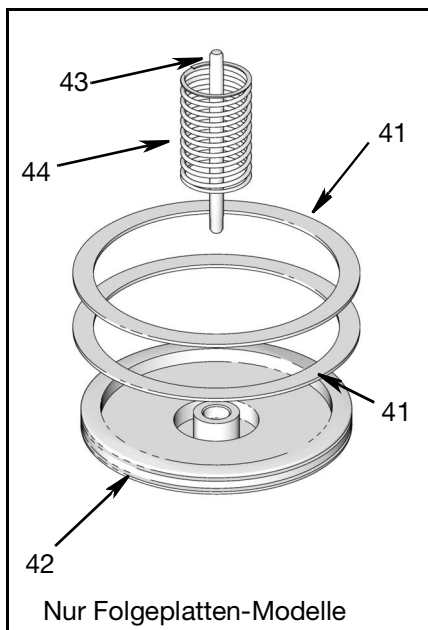
Frequenz	Komponente	Erforderliche Wartung
Täglich und beim Nachfüllen	Zerk-Fittings	Alle Fittings mit einem sauberen trockenen Tuch säubern. Schmutz kann die Schmiermittelpumpe und/oder das Schmiersystem beschädigen.
Täglich	G1-Pumpeneinheit und Speicher	Schmiermittelpumpe und Schmiermittelbehälter mit einem sauberen trockenen Tuch säubern.
Monatlich	Externer Kabelbaum	Die Sicherheit der äußeren Kabelbäume überprüfen.

Teilezeichnung: 2-Liter-Modelle



- ⚠ Mit 0,45 N.m (4 in-lbs) festziehen
- ⚠ Mit 3,4 N.m (30 in-lbs) festziehen
- ⚠ Mit 5,6 N.m (50 in-lbs) festziehen

Teilezeichnung: 4- und 8-Liter-Modelle



▲ Mit 0,45 N.m (4 in-lbs) festziehen

▲ Mit 3,4 N.m (30 in-lbs) festziehen

▲ Mit 5,6 N.m (50 in-lbs) festziehen

Teile

FN	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1		BASIS, Form-	1
3	278142	BODEN, Abdeckung	1
4	115477	SCHRAUBE, Bodenabdeckung	9
12	127079	RECHTECK-RING, enthalten im Satz 571069, 571179, 571042	1
13	132524	O-RING, enthalten in Satz 571042, 571044, 571045, 571069, 571179	1
14		PRESSPLATTE	1
15		KUGELLAGER	1
16		FLÜGEL, rührend, 2-Liter-Modelle ohne Folgeplatte, enthalten im Satz 571044	1
		FLÜGEL, rührend, 4- und 8-Liter-Modelle ohne Folgeplatte, enthalten im Satz 571046	1
		FLÜGEL, rührend, 2-Liter-Modelle mit Folgeplatte, enthalten im Satz 571045	1
		FLÜGEL, rührend, 4-Liter-Modelle mit Folgeplatte, enthalten im Satz 571047	1
17		ELEMENT, Pumpe	1
23‡	278942	FLÜGEL, Niedrigfüllstand	1
27	123025	SCHRAUBE, M6	1
33	16A579	AUFKLEBER, Sicherheit	1
35		ABSTREIFER, Rühr-, Modelle ohne Folgeplatte, enthalten im Satz 571044, 571046	1
		ABSTREIFER, Rühr-, Modelle mit Folgeplatte, enthalten im Satz 571045, 571047	1
37	123741	FITTING, Zerk, Schmiermittel-Modelle (nicht auf Modellen für Öl enthalten)	1
40a		BEHÄLTER, 2 Liter, Fett, enthalten im Satz 571042, 571069	1
40b		SPEICHER, 2 Liter, Öl, enthalten im Satz 571179	1
40a		BEHÄLTER, 4 Liter, Fett, enthalten im Satz 571183	1
40b		SPEICHER, 4 Liter, Öl, enthalten im Satz 571182	1
40a		SPEICHER, 8 Liter Schmiermittel	1
40b		SPEICHER, 8 Liter, Öl, enthalten im Satz 571182	1

FN	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
41	278139	DICHTUNG, Folgeplatte, 2-Liter-Modelle	1
	16F472	DICHTUNG, Folgeplatte, 4 Liter-Modelle	2
	16V763	DICHTUNG, Folgeplatte, 8 Liter-Modelle	2
42		PLATTE, Folge-, Schmiermittel-Modelle	1
43		STANGE, Folge-, Schmiermittel-Modelle	1
44		FEDER, Druck-, Schmiermittel-Modelle	1
45†	24D838	STAUPLATTE, Niedrigstand, 2-Liter-Modelle	1
	24E246	SCHALLWAND, Niedrigstand, 4-Liter-Modelle	1
	24F836	SCHALLWAND, Niedrigstand, 8-Liter-Modelle	1
56	127144	DICHTUNG, oval	1
57	117156	LAGER	1
58▲	196548	ETIKETT, Schockwarnung	1
60	16D984	SCHEIBE, Niedrigfüllstand-Modelle	2
61		SPEICHER, Mittelabschnitt, 8-Liter-Modelle	1
62		ADAPTER, Speicher 4- und 8-Liter-Modelle	1
66	126417	MUTTER	1
67	24N806	SCHWIMMER, Öl-Modelle	1

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

‡ Auch Pos. 31 und Pos. 34 bestellen.

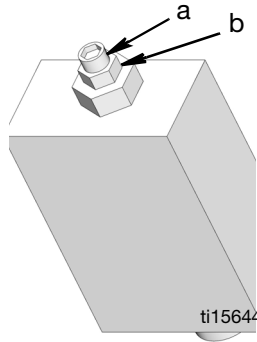
† Beim Bestellen dieses Teils auch Pos. 57 bestellen.

Druckentlastungsventile

Wichtige Informationen zum Druckentlastungsventil 16C807.

Das Druckentlastungsventil 16C807 kann nur an G1 und G3-Pumpen verwendet werden. Ist nicht zur Verwendung mit anderen Produkten vorgesehen.

Das Druckentlastungsventil verwendet zum Einstellen des Druckentlastungspunktes eine Druckeinstellschraube (a). **Es ist nicht zur Druckentlastung während des Normalbetriebs vorgesehen,** sondern dient als Schutzmaßnahme für den Fall, dass im System ein unbeabsichtigter Druckanstieg auftritt. Verwenden Sie nicht dieses Druckentlastungsventil zur alltäglichen Druckentlastung während des normalen Zyklusbetriebs.



a = Einstellschraube
b = Feststellmutter

Die Druckeinstellschraube muss regelmäßig nachgestellt werden. Stellen Sie bei jeder Einstellung/Justierung des Ventils (nach der Ermittlung des Sollpunkts) sicher, dass die Einstellschraube des Ventils nicht ganz aufsitzt und mindestens ein Einstellspielraum von einer halben Drehung verbleibt. Dies lässt sich feststellen, indem die Schraube (a) um eine halbe Drehung hinein gedreht und dann wieder herausgedreht wird.

HINWEIS: Ein Drehen der Einstellschraube (a) im Uhrzeigersinn verstärkt den Druck.

Teil	Beschreibung	Menge
16C807◆	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 3,44 MPa - 24,1 MPa (34,4 bar - 241 bar, 500-3500 psi), Einstelldruck 20,68 MPa (206,8 bar ± 10 %) 3000 psi ± 10 %) Enthalten in Satz 571028	1
563156	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 5,17 MPa (51,71 bar, 750 psi)	1
563157	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 6,89 MPa (68,95 bar, 1000 psi)	1
563158	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 10,34 MPa (103,42 bar, 1500 psi)	1
563159	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 13,78 MPa (137,89 bar, 2000 psi)	1
563160	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 17,23 MPa (172,36 bar, 2500 psi)	1
563161	DRUCKENTLASTUNGSVENTIL, 20,68 MPa (206,84 bar, 3000 psi)	1
563190	VENTIL, Druckentlastung, 37,92 MPa (379,21 bar, 5500 psi)	1

Sicherungen

Teil	Beschreibung	Menge
571039	SICHERUNG, 12 Volt DC	1
571040	SICHERUNG, 24 Volt DC	1

Installations- und Reparatursätze

Satz-Nr.	Bezeichnung	Handbuch-Nummer
571028	SATZ, Rückführung zu Speicherbehälter NPT, mit Druckentlastungsventil 16C807	3A0525
571071	SATZ, Rückführung zu Speicherbehälter BSPP, mit Druckentlastungsventil 16C807	
571030	SATZ, Handbetrieb über Fernsteuerung, 12 Volt DC	3A0528
571031	SATZ, Handbetrieb über Fernbedienung, 24 Volt DC	
571036	SATZ, Abdeckung mit „G“-Etikett	NA
571041	SATZ, Pumpenelement, enthält Pos. 17, 18, 33	3A0533
571042	REPARATURSATZ, 2-Liter-Behälter, enthält Pos. 12, 13, 36, 40	3A0534
571069	REPARATURSATZ, 2-Liter-Behälter, für Modelle mit Folgeplatte, enthält Pos. 12, 13, 36, 40	
571044	AUSTAUSCHSATZ, Rührflügel, 2 Liter, für Modelle ohne Folgeplatte, enthält Pos. 13, 16, 35, 57	3A0535
571045	SATZ, Ersatz, Flügel, 2-Liter, für Modelle mit Folgeplatte, enthält Pos. 13, 16, 35, 40a, 42, 57	
571046	AUSTAUSCHSATZ, Rührflügel, 4-8 Liter, für Modelle ohne Folgeplatte, enthält Pos. 13, 16, 35, 57	
571047	AUSTAUSCHSATZ, Rührflügel, 4 Liter, für Modelle mit Folgeplatte, enthält Pos. 13, 16, 35, 57	
571058	SATZ, Ausgangsadapter, NPT	3A0522
571070	SATZ, Ausgangsadapter, BSPP	
571060	SATZ, Füllstutzen, Zerk, abgedichtet	NA
571179	REPARATURSATZ, Ölbehälter, 2-Liter-Modelle, enthält Pos. 12, 13, 36, 40b	3A0534
571182	REPARATURSATZ, Ölbehälter, 4-Liter-Modelle, enthält Pos. 12, 13, 36, 40b, 56, 62	
571183	REPARATURSATZ, Behälter, Schmiermittel, 4-Liter-Modelle, enthält Pos. 12, 13, 36, 40b, 56, 62	
127685	Befestigungsring für CPC-Stecker	NA

Technische Spezifikationen

Automatische Schmiermittelpumpe G3 Standard		
	USA	Metrisch
Maximaler Betriebsdruck	5100 psi	35,1 MPa, 351,6 bar
Stromversorgung		
100 - 240 VAC	88 - 264 VAC; 0,8 A Stromstärke, 90 VA Strom, 47/63 Hz, Einphasig, Zustrom/Anzugsstrom, max. 40 A (1 ms)	
12 VDC	9-16 VDC; 5A Stromstärke, 60 W, Zustrom/Anzugsstrom 12 A	
24 VDC	18-30 VDC; 2,5 A Stromstärke, 60 W, Zustrom/Anzugsstrom 6 A	
Pumpen	1	
Pumpenleistung	0,25 in. ³ (4 cm ³) / Minute	
Pumpenauslass	1/4-18 NPSF, passt zu Steckern 1/4-18 NPT	
Größe des Speicherbehälters	2, 4, 8, 12, 16 Liter	
IP-Schutzart	IP69K	
Umgebungstemperatur	-40°F - 158°F	-40°C - 70°C
Geräuschpegel (dBA)		
Maximaler Lärmdruckpegel	<70dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Materialberührte Teile	Nylon 6/6 (PA), amorphes Polyamid, T5004-060, verzinkter Stahl, Kohlenstoffstahl, Stahllegierung, Edelstahl, Nitrilgummi (Buna-N), Bronze, vernickeltes Alnico, chemisch geschmiertes Acetal, Aluminium, PFTE	
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

⚠️ WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65warnings.ca.gov.

Maximales Pumpengewicht kg (lb)		
Modell	Mit Folgeplatte	Ohne Folgeplatte
2L	12,4 (5,6)	11,4 (5,2)
4L	15,3 (6,9)	13,1 (5,9)
8L	16,8 (7,6)	14,6 (6,6)

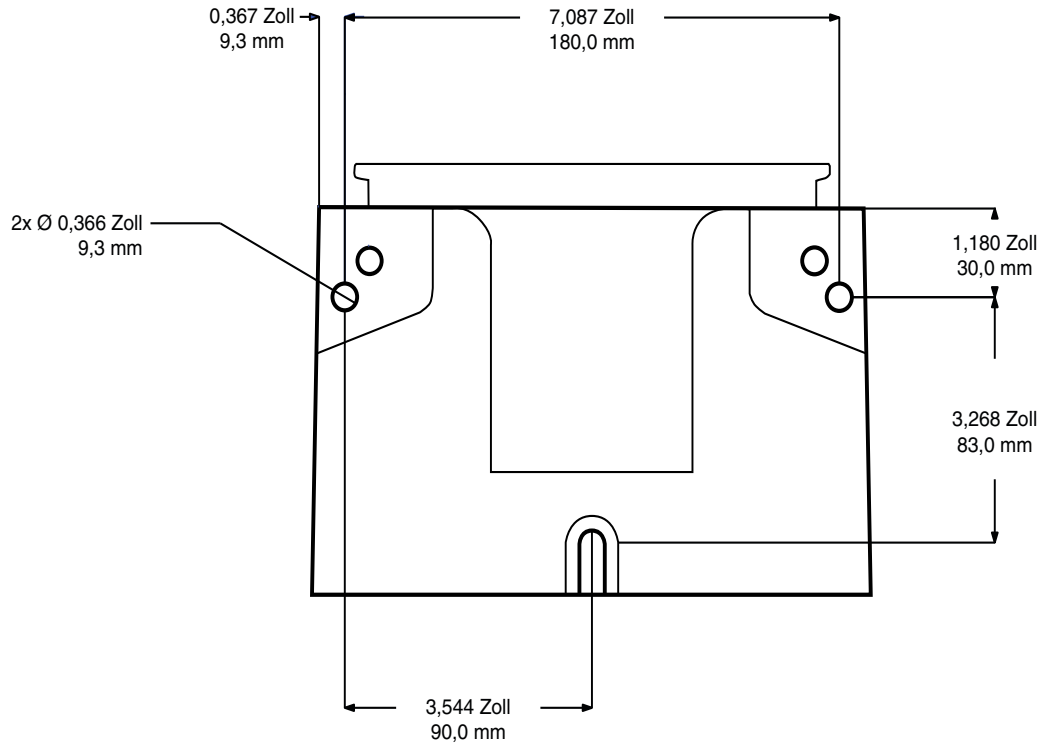
Abmessungen

Modell	Höhe		Breite		Tiefe	
	Zoll	cm	Zoll	cm	Zoll	cm
2L	13,25	33,65	8,00	20,32	9,00	22,86
4L	14,50	36,83	9,25	23,50	10,00	25,40
8L	18,50	47,00	9,25	23,50	10,00	25,40

Montageschablone

Für eine korrekte Montagekonfiguration entweder Option 1 oder Option 2 wählen. Siehe Teilenummer 126916 Vorlage.

Option 1



Option 2

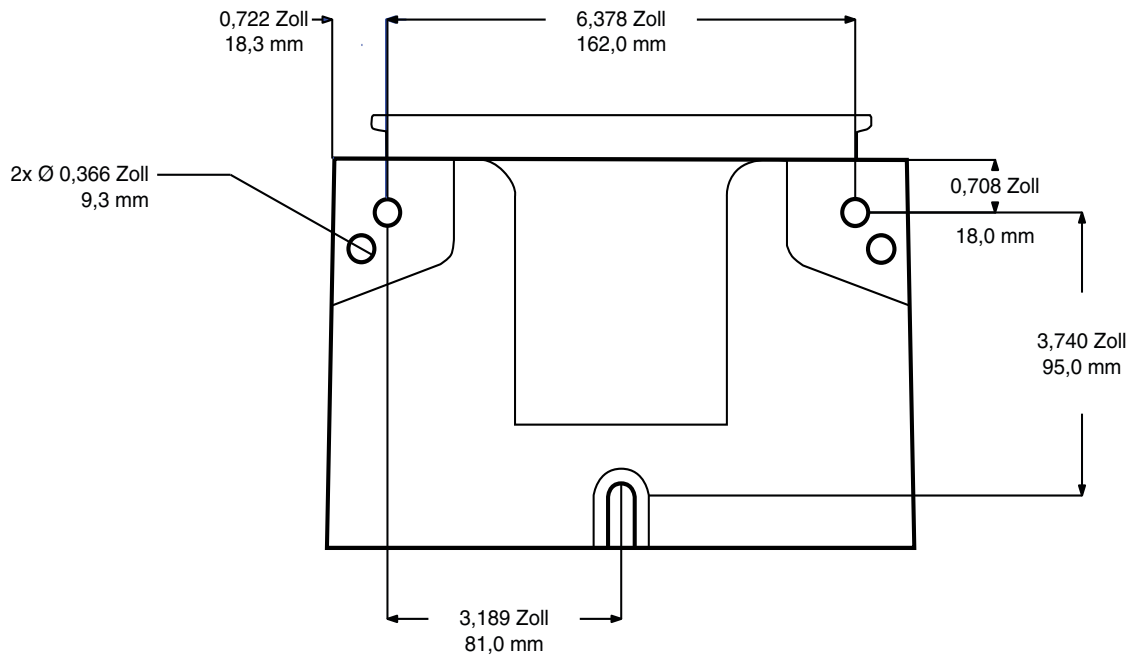


ABB. 19

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6928 **oder Gebührenfrei:** 1-800-533-9655, **Fax:** 612-378-3590

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 332316

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2013, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version N, Oktober 2022